

Betrügerische Kleidersammler

Am Samstag werden Altkleider im Kreis Unna eingesammelt. Darauf weist ein Faltblatt hin, dass vermehrt auftaucht. Angeblich stecke ein Sammelbüro in Unna dahinter. Diese Sammlung ist aber nicht genehmigt worden – darauf weist nun der Kreis Unna hin.

„Wer wegen des Aufrufs Kleider und Schuhe bereitstellt, kann deshalb nicht sicher sein, wo die Sachen landen und wer mit diesen Wertstoffen Geld verdient“, so Kreissprecherin Constanze Rauert. Der Kreis rät deshalb allen, die Altkleider und Schuhe abgeben möchten, z.B. die grünen Sammelcontainer der GWA oder die caritativer Organisationen zu nutzen. „Sie sollten dabei unbedingt darauf achten, dass die Beschriftung der Container eindeutig auf die Organisation hinweist“, so Rauert weiter.

Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz müssen Altkleidersammlungen drei Monate vor dem Sammlungstermin bei der Abfallbehörde beim Kreis angezeigt werden. Eine solche Anzeige liegt dem Kreis in diesem Fall nicht vor.

In den letzten Monaten hatte die Abfallbehörde immer wieder zur Vorsicht geraten, weil Faltblätter für nicht genehmigte Sammlungen u.a. in Selm und Schwerte, Lünen, Werne, Bönen und Fröndenberg aufgetaucht waren.